

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 18 (1896)  
**Heft:** 36  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 36 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Saar und Ernte.

**S**ämann, geh' in Gottes Namen  
Und bestell dein Ackerfeld;  
Streu' auf Hoffnung deinen Samen  
Und vertrau' dem Herrn der Welt;  
Warte still auf seinen Segen,  
Bitt' um Sonnenschein und Regen,  
Daß dein Feld am Erntetag  
Goldne Garben bringen mag.  
Geh', o Mensch, und säe Thaten  
In den Acker deiner Zeit;  
Deines Wohltuns edle Saaten  
Reifen für die Ewigkeit;  
Darfst du heut' nicht Früchte schauen,  
Lerne auf die Zukunft bauen;  
Wenn schon lang dein Hügel grün,  
Kann dir noch die Ernte blühn.  
Müder Lehrer, frisch und wacker,  
Streu' getrost dein Samen Korn;  
Ist auch steinig mancher Acker,  
Trägt er Disteln dir und Dorn,  
Gutes Land wird auch nicht fehlen;  
Offene Herzen, weiche Seelen,  
Danken dir mit süßer Frucht  
Deine Liebe, deine Zucht.

Carl Gerst.

## Der Diebstahl in den großen Magazinen.

O. W., Paris. (Eigenbericht. Nachdruck verboten.)

Unter den Klagen, die hier gegen die großen Magazine und Bazar fortwährend laut werden, taucht auch immer und immer die wieder auf, daß diese Läden durch das verführerische Auslegen ihrer Waren die Besucher und ganz besonders die Besucherinnen zu fortwährenden Einkäufen reizen. Im „Louvre“, „Bon Marché“, „Petit Saint Thomas“ u. u. umherzuwandern, ist in der That für viele Pariserinnen das größte Vergnügen, und bei all dem Schauen der schönen Dinge läßt man sich gar leicht hinreißen, weit mehr Geld auszugeben, als man wollte und sollte.

Nun wird es doch aber ernstlich keiner einem Kaufmann zum Vorwurf machen können, daß er kein Mittel unverzucht läßt, um seinen Umlauf zu vergrößern, und wenn trotzdem auf dem Kriminalistenkongreß in Genf sich hervorragende Persönlichkeiten mit diesem Gegenstand befaßten, so ist dies nicht darauf zurückzuführen, daß sie der Ansicht sind, die Verschwendungssucht wurde durch die Methode der großen Magazine zu sehr gefördert, sondern weil eine andere, weit schlimmere Leidenschaft dadurch hauptsächlich Nahrung erhält. Die Diebstähle in diesen Bazarern nehmen nämlich in erschreckendem Maße zu und zwar nicht Diebstähle, bei denen der Wert der Gegenstände den Anreiz gebildet haben kann, sondern solche in ganz unbedeutenden Artikeln, so daß man wirklich glauben muß, die Betreffenden seien von einer Leidenschaft beherrscht, deren Vorhandensein von vielen geleugnet wird, der Kleptomanie.

In London haben die Polizei und die Bestger großer Läden gemeinschaftlich eine Liste der Kleptomane aufgestellt, und es befinden sich darunter ca. 800 Namen von Personen, die den sehr wohlhabenden Klassen angehören. Konstatiert einer dieser Händler einen Diebstahl, so geht er im Gedächtnis seine Kundinnen durch und sucht sich zu erinnern, welche von den als Kleptomane bekannten in letzter Zeit sein Magazin besuchten. Es ist dies nicht so schwer, da man denselben ja ohnehin schon eine größere Aufmerksamkeit widmet. Er legt dann durch ein Circular die Verwandten in Kenntnis und bittet, den Artikel zurückzubringen oder zu bezahlen. Um seine Unannehmlichkeiten zu haben, manchmal auch, weil die Kleptomane sich nicht erinnern kann, ob sie gestohlen hat oder nicht, wird der Preis eingekauft und so im Gegenstand dem Kaufmann oft 8—10mal bezahlt.

Nach einem Vortrag, den Professor Locassagne von der Universität Lyon hielt, fehlten die Kleptomane fast ausschließlich in den großen Magazinen. Er teilt dieselben in drei Kategorien: 1. Die Sammlerinnen, die nur aus Vergnügen am Besitz stehen. 2. Die etwas aus dem geistigen Gleichgewicht Geratenen, von denen die meisten wohlhabend, ja reich sind, und die in dieser ver-

führerischen Umgebung, durch das Geräusch, das Drängen und Wogen wie berauscht werden und sich hinreißen lassen. Von dieser verfallen manche dieser Leidenschaft, nachdem sie ihr mehreremale nachgegeben, ganz und gar. Man hat häufig Beispiele, daß Damen Einkäufe von mehreren hundert Franken machen und bezahlen und irgend einen Gegenstand für 50 Cts. oder noch weniger dabei heimlich einklecken. Die 3. Kategorie besteht aus den wirklich Kranken, geistig gekörten, die nicht wissen, was sie thun.

Letztere natürlich gehören nicht vor das Tribunal; aber auch gegen die beiden anderen sollte man, nach Ansicht des Kongresses, Milde walten lassen, und vor allem darauf hinwirken, daß sie das Verbrechen nicht begehen. Die großen Magazine müßten zu diesem Zwecke Aufseher haben, die nicht unauffällig ihres Amtes walten, sondern im Gegenteil durch eine Uniform kenntlich sein sollten, und die im geeigneten Augenblick dazwischen zu treten und es zu verhindern hätten, daß aus der Versuchung auch die That wird. Gewöhnlich werden die wirklichen Diebinnen nicht abgefaßt, sondern im Augenblick Verführte, für die eine Verurteilung eine vollständige Vernichtung bedeutet. Erst ganz kürzlich wurde in Paris eine Frau von elegantem Aussehen und feinen Manieren vor den Richter gebracht, weil sie einen Regenschirm in einem großen Magazin entwendet hatte. Sie leugnete den Diebstahl nicht, verweigerte aber, ihren Namen zu geben, weil sie ihre Familie nicht entehren wollte. Der Richter erklärte, er würde Nachsicht üben, falls sie sich nennen wollte, sonst aber die ganze Strenge des Gesetzes walten lassen; sie blieb bei ihrer Weigerung und erhielt mehrere Monate Gefängnis. Das ganze Wesen der Verurteilten bewies, daß man es nicht mit einer Diebin von Profession zu thun habe, ein Herantreten des Aufsehers im richtigen Moment hätte sie vielleicht für immer davor bewahrt, zur Verbrecherin zu werden.

Der Kriminalistenkongreß hat also folgende Resolution angenommen: „Der Diebstahl in den großen Magazinen und Bazarern ist ein neues Vergehen von ganz besonderem Charakter. Er resultiert aus mehreren Umständen, unter denen vornehmlich herauszuheben ist, daß alles gethan wird, um das Publikum zu verführen, daß dieses die Gegenstände lange in Händen halten darf, und daß es an einer genügenden Aufsicht mangelt. Die großen Magazine sollten also einer ganz besonderen Polizeibehörde unterworfen sein, die die Möglichkeit des Diebstahls thunlichst verringert.“

Ganz fruchtlos werden diese Debatten wohl nicht bleiben. Die Richter dürften bei diesen speziellen Vergehen größere Milde walten lassen, und die Leiter der hiesigen Bazar, die ja auch nicht die englische Methode anwenden und aus den Diebstählen Vorteil ziehen, mehr dazu thun, um die Opfer ihrer Verführungskünste vor dem wirklichen Fall zu bewahren.

## Bur Warnung für Frauen.

Die Bernerpolizei ist kürzlich einem Schwindelsystem auf die Spur gekommen, das hauptsächlich auf die Vertrauensseligkeit und Geschäftsunkenntnis der Frauen spekuliert und dessen Ausführung durch diese allein ermöglicht werden kann. Man höre:

„Der Gauner läßt unter betrügerischen Geschäftangaben Geschäftsleute nach einer benachbarten Ortschaft kommen. Vor dessen Eintreffen telegraphiert aber der Schwindler von einem dritten Ort aus im Namen des Kaufmanns an dessen Gattin und verlangt telegraphische Zusendung eines großen Geldbetrages. Das Individuum, welchem ein solcher Betrug bereits mehreremale gelungen ist, wird von der Polizei eifrig gesucht. Es ist ein 35jähriger, kleiner Mann, von unterlegter Statur, mit einer leichten Anschwellung an der linken Wange.“

Die vorstichtig gemachte Frau thut wohl daran, sich auf derartige Telegramme gar nicht einzulassen. Sie thut überhaupt gut, sich mit ihrem Mann über einen solchen eventuell eintretenden Fall zum voraus zu verständigen. Ein Telegramm ist leicht zu fälschen, daher ist Vorsicht von nöten.

## Tändlich-litlich.

Unter den Patagoniern herrscht eine grausame Sitte. Die Kinder töten nämlich Vater und Mutter. Manchmal kommen die Alten selbst zu dem Schlusse, daß es Zeit ist, zu sterben. Meistens jedoch erklären die Kinder den Eltern, daß sie eine Last für sie bilden. Hat man sich über den heißen Punkt geeinigt, so wird ein großes Fest veranstaltet, zu welchem alle Verwandten und Bekannten eingeladen werden. Auf diesem Fest wird der Tag der Bestattung bestimmt. Zu einem patagonischen Begräbnis ist kein Sarg nötig. Die „Leiche“ geht nach dem Beerdigungsplatz. Dort angekommen, beginnen die Trauernden ihre Klagegesänge, während das Grab

gegraben wird. Dann nimmt man gegenseitig von sich Abschied und der Älteste Sohn tritt vor und begräbt seinen Vater oder seine Mutter lebendig. Kein Kind in Patagonien würde diese Aufgabe einem andern zumuten. Das würde einen Mafel auf die kindliche Liebe werfen, und auf die Letztere sind alle Patagonier stolz. Sie glauben an ein zukünftiges Leben. Der Tote tritt sofort in das Paradies. Daher kommt es, daß die Patagonier freudig sterben. Im Alter von vierzig Jahren gilt ein Mensch gemeinlich für überflüssig. Ist er krank, so wird er aber auch schon, ehe er vierzig Jahre alt geworden ist, entfernt.

## Abgerissene Gedanken.

Mit fremden Menschen nimmt man sich zusammen,  
Da merkt man auf, da sucht man seinen Zweck  
In ihrer Sunst, damit sie nützen sollen,  
Aber bei Freunden läßt man frei sich gehen,  
Man ruht in ihrer Liebe, man erlaubt  
Sich eine Laune, ungezügelter wirkt  
Die Leidenschaft, und so verletzen wir  
Am ersten die, die wir am zartesten lieben.

Goethe.

## Briefkasten der Redaktion.

**Angstliche in M.** Es ist nicht zu bestreiten, Ihre Lage ist peinlich, aber doch nicht so verzweiflungsvoll, wie Sie dieselbe ansehen. Wohl ist es entmutigend für die Frau, zu erfahren, daß ihre Stellung als Gattin ausschließlich ein Produkt des Sinnenreizes war, den ihre jugendliche Schönheit und Frische auf den Mann ausübte. Doch ist sie immerhin in ihren Gefühlen noch weniger verletzt, als es diejenige sein muß, welcher die Erkenntnis zeigt, daß sie nur um des Vermögens willen zur Ehe begehrt wurde. Das ist die größte Demütigung. Die äußere Schönheit ist doch immerhin ein Persönliches, das von der eigenen Wesenheit untrennbar erscheint und in gewisser Beziehung auch untrennbar ist. Ihr Gatte ist durchaus nicht ohne weiteres zu verurteilen, wenn der gänzliche Verlust Ihrer Schönheit ihm nahe geht, wenn tiefes, zärtliches Mitleid nun an die Stelle leidenschaftlicher Begehren getreten ist. Ebenso gut wie Sie, so bedarf auch er der Zeit, um sich von dem Schläge zu erholen, der auch ihn betroffen hat. Je ruhiger und zufriedener Sie sich jetzt mit dem Ihnen dargebrachten, schmerzlichen Mitleid zufrieden geben, um so ungewisser wird Ihnen später wieder die Liebe daraus erwachsen; zwar nicht die leidenschaftliche und stürmische von ehemals, aber die geläuterte und dauernde. Dieser Umwandlungs- und Reifungsprozeß wird beschleunigt, wenn Sie sich in kluger, aber ungeheurer Weise in gewisser Distanz von Ihrem Gatten halten, wogegen Sie Ihr möglichstes thun, ungelesen und ungehört ihm nach jeder Richtung Behagen und Wohlsein zu schaffen. Sie müssen es sich auch angelegen sein lassen, daß Ihr Gatte seinen bis anhin gepflegten, geistlichen Freuden sich nicht entzieht. Ebenso liegt es in Ihrer Aufgabe, alles zu thun, was zu thun möglich ist, um das Manfo künstlich zu ersetzen, das Uebel zu markieren. Sie dürfen sich der Voraussicht nicht verschließen, daß Jahre darüber vergehen können, bis die Umwandlung geschehen, das Ziel erreicht sein wird. Und wenn es Stunden gibt, wo der Mut Ihnen sinken und der Jammer über ihr Geschick übermächtig werden will, so gedenken Sie daran, daß schon von Jugend auf mit einem Gebrechen behaftet, niemand Liebe oder Freundschaft einzufloßen vermochte; die mit heißem, liebeverlangendem Herzen ungehört und ungeliebt bei Seite stehen mußten; die weder an genossenes Glück sich erinnern, noch daß sie Hoffnung auf ein künftiges hegen können. Sie haben sich ungezählte Wochen auf dem Gipfel des Glückes befunden; Sie können Ihr Leben und Wirken in einem eigenen, lieben Rinde aufs neue beginnen, und Ihnen leuchtet die tröstliche Hoffnung, binnen absehbarer Zeit ein beschiedenes, dauerndes Glück sich wieder aufblühen zu sehen. Sie sind also immer noch im Vorteil diesen vom Schicksal Hintangelassenen gegenüber. Wenn Sie dem Unglück in dieser Weise offen ins Gesicht schauen, wird es Ihnen gewiß erträglicher erscheinen; Sie werden sich sogar mit der Zeit mit ihm befreundeten können.

## Schwarze Seidenstoffe

sowie weisse und farbige jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Haltbarkeit von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungschriften. Muster franko.

Welche Farben wünschen Sie bemustert? [560]  
**Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich**  
Königl. Spanische Hoflieferanten.

## Kräftigungskur bei Lungenleiden.

355) Herr Dr. Freyss in Barchtesgaden schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogeton habe ich bisher bei Scrophulose, Blutarmut, chronischem Magenkatarrh, sowie in der Rekonvaleszenz nach schweren akuten Affektionen mit sehr günstigem Erfolge angewandt und selbst bei schwerer Lungenerschwundung eine wesentliche Hebung des Allgemeinbefindens damit erzielen können. Die Leichtverdaulichkeit und exquisit appetitanregende Wirkung Ihres Präparates war in jedem Falle zu konstatieren und machen mir dasselbe besonders wertvoll: ich werde nicht verfehlen, Ihr Hämatogeton in geeigneten Fällen stets zu ordinieren.“ Dépôts in allen Apotheken.

Muster sofort  
**OETTINGER & Co., Zürich**  
Die Herbst- und Winter-  
Muster-Kollektionen  
sind erst. Auf Wunsch zu Dienst. sof. franko.  
Hervorragend geschmackvolle Auswahlen bei billigsten Preisen.

## In allen Apotheken

3) finden Sie den echten **Eisencognac Golliez** mit der Marke „2 Palmen“; derselbe wurde mit über 20 Medaillen ausgezeichnet und bildet seit 22 Jahren das beste und wirksamste Eisenpräparat bei Blutarmut, Bleichsucht, Schwächezuständen, schlechtem Appetit. Preis in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.—.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murtten.**

# GUTE SPARSAME KÜCHE

Maggis Suppenwürze ist einzig in ihrer Art, um jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe augenblicklich gut u. kräftig zu machen. — wenige Tropfen genügen. —

Original-Fläschchen à 90 Rappen werden zu 60 Rappen u. diejenigen à Fr. 1.50 zu 90 Rappen in den meisten Spezialei- und Delikatessgeschäften nachgefüllt. —

\* Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**. [48]

**GOLDENE MEDAILLE**, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. — **GRAND PRIX**, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895. — **GRAND PRIX**, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Die Besucher der Schweiz. Landesausstellung in Genf sind eingeladen, den **Pavillon Maggi** zu besuchen.

Ebenso zu empfehlen sind Maggis beliebte Suppenrollen à 6 Tafelchen, in grosser Auswahl der Sorten, zu 10 Rappen für 2 gute Portionen. — \*

neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**. [48]

**GOLDENE MEDAILLE**, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. — **GRAND PRIX**, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895. — **GRAND PRIX**, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Eine ganz vorzügl., fert. Fleischbrühe, erh. man augenbl. nur m. sied. Wasser ohne we. Zusatz, mit Maggis Bouillon-Kapseln (Fleischextr. in Port.) zu 15 und zu 10 Rp. nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**. [48]

**GOLDENE MEDAILLE**, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. — **GRAND PRIX**, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895. — **GRAND PRIX**, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

## Gesucht:

in ein gutes Privathaus auf dem Lande ein einfaches, zuverlässiges und ordnungsliebendes

### Mädchen

Protestantin, welches den Zimmerdienst gründlich versteht und gut nähen und bügeln kann. Eintritt und Lohn nach Uebereinkunft. Adresse beim Annoncenbureau d. Bl. [657]

**A**lleinstehender, 30jähriger Kaufmann sucht zur Besorgung von Küche und Haus eine (H 8054 X) [655]

rechtschaffene, tüchtige und saubere Person.

Froher, gerader Charakter, sowie Kenntnisse des Französischen notwendig.

Sich melden mit nur ganz prima Zeugnissen an A. Rothacher Pt. Lancy bei Genf.

## Eine 19jährige Tochter

wünscht Stelle in einem guten Privathaus, wo sie in allen häuslichen Arbeiten mithelfen kann. Auskunft erteilt das Annoncenbureau d. Bl. [627]

## Eine 19jährige

arbeitsame, willige Tochter von rechtschaffenen Eltern wünscht sämtliche Hausgeschäfte gründlich zu erlernen, bei einer guten, christlichen, achtbaren Familie, lieber auf dem Land. Gute Behandlung wird gewünscht, ebenso baldiger Eintritt. Allfällige Nachfragen sind unter Chiffre W 671 F an das Annoncenbureau d. Bl. zu senden.

In einer kleinen Stadt des Kantons Waadt (eine Stunde von Lausanne) würde eine engl. Dame einige

### junge Töchter

aufnehmen. Ausgezeichnete Gelegenheit, das Englische und Französische zu erlernen. Pensionspreis fünfundsiebzig Franken monatlich, Unterrichtsstunden inbegriffen. [662]

Sich zu wenden unter Chiffre D10803L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne.

## Davos!

Eine junge Tochter sucht Stelle nach Davos, am liebsten als Begleiterin eines kurbedürftigen Kindes. [666] Gefl. Offerten sub D 2023 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

## Taufe-Ausstattungen

in feinsten Ausführung, jede Preislage.

### Kinderartikel

Windeln Tragkissen Hüthen  
Bruchli Kleiden Häubchen  
Umhücher Mäntelchen Schleier

Unterlagen jeder Art in Heureka und Molton.

Neuheit! Farbige Heureka-Stoffe für Kleiden.

Damenbinden { Heureka-Binde, waschbar.

Umstandsbinden nach ärztlicher Vorschrift. Reformbinden, per Paket Fr. 1.30, Gürtel Fr. —.80. [286]

(H 1250 Z) Auswahlendungen. Muster und Prospekte gratis.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

## Günstige Gelegenheit.

Familienverhältnisse wegen ist ein bestergerichtetes **Manufakturwaren-Geschäftchen** mit ganz neuem Lager an gangbarster Lage nächst der Stadt günstig zu verkaufen. — Für fachkundige Leute, speziell für Näherinnen, sichere und gut rentable Existenz, da in der ganzen Umgebung kein solches Geschäft besteht. Mietzins für Laden samt schöner, sonniger Wohnung ganz billig. Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre A 661 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

## Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

### Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachtschische mit Marmorplatte, 1 zweiflüchtige Waschklosetto mit Marmorplatte und Kristallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 1 Plüsch-Bettvorlage, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 730.—

Speisezimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Anzehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrreitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 44/73 cm Kristallglas, 1 Linoleum-teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 600.—

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettetaschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salonisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salon-teppich, Plüsch, 175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 835.—

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.

**Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.**

Zweijährige, schriftliche Garantie.

**A.D. AESCHLIMANN**

Schiffstraße 12, Zürich. [233]

## Familienverhältnisse wegen

zu verkaufen: ein feines, seit 5 Jahren bestehendes

## Modengeschäft

an einem frequentierten Kurort des Kantons St. Gallen. Anzahlung 2500—3000 Fr. Briefe unter Chiffre H M 650 an das Annoncenbureau d. Bl.

Eine junge Tochter sucht Stelle zu einer achtbaren, kleinern Familie als Stütze der Hausfrau oder in einen Laden. Offerten unter Chiffre E 667 F an das Annoncenbureau d. Bl.

## Gesucht:

eine **junge Tochter**, welche die Kochkunst neben einem tüchtigen ersten Küchenchef erlernen möchte. Adresse: Hotel Richemond, Montreux. (H 4322 W)

## Aufmerksam lesen!

Schinken, Prachtware 10 Kg. Fr. 11.60  
Magerspeck, sch. durchz. 10 „ „ 11.50  
Schweinefett, garant. rein 10 „ „ 10.90  
Kaffee, kräftig und rein-schmeckend 5 „ „ 9.60  
Perlkafee, hochfein 5 „ „ 12.20  
Gar. reell. rot. Tischwein 100 Ltr. „ 29.—  
„ „ Coupierv. 100 „ 31.—  
Hochf. span. Weisswein 100 „ 32.—  
empfiehlt in ausgezeichneter Qualität  
**Joho-Winiger**, Neues Billig-Magazin  
Muri (Aargau). [670]

## Spielwaren

Grosse Auswahl.

Stets Neuheiten. [673]

**Franz Carl Weber**

62 mittl. Bahnhofstr. 62,

»»» Zürich. «««

Wer eine Stelle zu vergeben hat, inseriert stets mit Erfolg in der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

**J K**
Leicht löslicher

CACAO

rein und in Pulver, starkend, nahrhaft und billig. Ein Kilo genügt f. 200 Tassen Chocolate. Von gesundheitlichen Standpunkte aus ist derselbe jeder Hausfrau zu empfehlen; er ist unübertrefflich für geneigte u. schwächliche Constitutionen. Nicht zu verwechseln mit den vielen Produkten, die unter ähn. Namen dem Publikum angepriesen u. verkauft werden, aber werthlos sind. Die Zubereitung des Cacao ist auf ein wissenschaftl. Verfahren basirt, daher die ausgezeichnete Qualität.

## CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezialehandlungen und Apotheken. [65]

## Bergmann's

# Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie

(H 1211 Z)

Dresden — ZÜRICH — Tetschen a/E.

ist infolge ihrer gewissenhaften Herstellung und ihres reichlichen Gehaltes an kosmetischen Ingredienzien das beste Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge und unentbehrlich zur Erhaltung eines frischen, zarten, weissen Teints. Empfehlenswerteste Kinder-Seife.

**Man hüte sich vor Nachahmungen.**

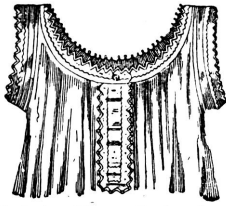
Nur echt mit der Schutzmarke:  
**Zwei Bergmänner.**

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümeriegeschäften.

[291]

**Empfehle komplette Herbstkollektion geneigter Berücksichtigung. J. Spoerri, Zürich.**

Erstes schweizer. Damenwasche-  
Versandhaus und Fabrikation  
**R. A. Fritzsche**  
Neuhausen-Schaffhausen.



Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

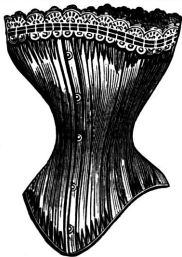
45 Sorten Frauen-Taghemden  
12 „ „ Nachthemden  
18 „ „ -Hosen  
12 „ „ -Nachjacken  
24 „ „ -Schürzen  
24 „ Leib- u. Kostümunterröcke  
sowie alle Haushaltsgegenst.  
Ich bitte genau anzugeben,  
ob billige, mittelgute oder beste  
Qualitäten und ob fein- oder grob-  
fädig bemustert werden soll.

Keine Hausfrau verschäume, Muster zu verlangen. [76]

**Kinder-  
Wagen-  
Decken**  
(H 5555 Z)  
Neue Muster. Grösste Aus-  
wahl. Auswahlendungen.  
**Daunen-Decken**  
(Steppdecken)

in jeder Preislage. Verlangen  
Sie gef. Katalog. [17]  
**H. Brupbacher & Sohn**  
Zürich.

Von 50 bis 84 cm



Echt Walfischbein

in neuem Sortiment  
in den seit Jahren erprobten vorzüg-  
lichen Qualitäten.

**Au Bon Marché**  
89 Marktgasse 52, Bern. (H 144 Y)

**J. Kihm-Keller**  
z. guten Quelle [577]  
**Frauenfeld.**

Leinen- und Baumwollwaren  
Wäsche-Fabrikation  
**Braut-Ausstattungen**  
in feinsten und solidester Ausführung.  
Herren- und Damen-Linge  
Damen- und Kinderschürzen  
**Diplome I. Klasse.**  
Katalog und Muster umgehend franko.

**Indischer Thee.**

Sieben ist eine frische Sendung  
meines direkt importierten [651]

**Flowery-Thee**

**Saison 1896**  
eingetroffen, die ich zu geneigter Ab-  
nahme höflich empfehle.

**L. Weber-Scheitlin**  
3 Sternacker 3, St. Gallen.

# Montreux. Beau-Rivage. Montreux.

In centraler Lage mit grossem, schattigem Garten am See. — Prachtige Aussicht. — Seebäder. — Elektr.  
Licht. — Neuer Wintergarten. — Mässige Preise. (H 4004 M) [626] **Ad. Rochedieu-Segesser.**



Unübertreffliches Mittel gegen raue, aufgesprungene und wundte  
Haut; äusserst praktisch und angenehm im Gebrauch. In Tuben à  
50 Cts. in den meisten Apotheken und Droguerien erhältlich.

Nur echt mit der Schutzmarke:

629]

**Zwei Bergmänner**

worauf genau zu achten ist. (H 3455 Z)



Das Nestlé'sche Kindermehl wird seit 25 Jahren von den ersten  
Autoritäten der ganzen Welt empfohlen und ist das beliebteste und  
weit verbreitetste Nahrungsmittel für kleine Kinder und Kranke.

15 Ehren-  
diplome.

**Nestlé's Kindermehl**

18 goldene  
Medaillen.

(Milchpulver).

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

enthält die beste Schweizermilch,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

ist sehr leicht verdaulich,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

verhütet Erbrechen und Diarrhoe,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

ist ein diätetisches Heilmittel,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

erleichtert das Entwöhnen,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

wird von den Kindern sehr gern genommen,

**Nestlé's Kinder-Nahrung**

ist schnell und leicht zu bereiten. [18] (H 1 Q)

Nestlé's Kinder-Nahrung ist während der heissen Jahreszeit, in der jede Milch  
leicht in Gärung übergeht, ein unentbehrliches Nahrungsmittel für kleine Kinder.  
Verkauf in Apotheken und Droguen-Handlungen.

## Töchterpensionat und Haushaltungsschule

„le Belvédère“, Nyon (Kt. Waadt).

Gründlicher Unterricht der französischen Sprache. — Koch-, Bügel- und  
Handarbeitenkurse. — Wenn gewünscht, Gelegenheit Englisch, sowie Musik und  
Malen zu lernen. — Schöne und gesunde Lage. — Familienleben, sorgfältige  
Behandlung. — Moderierte Preise. — Beste Referenzen zu Diensten.

Für nähere Auskunft und Prospekte wende man sich an **Mme. veuve  
Gerber, le Belvédère, Nyon (Kt. Waadt).** (H 1072 L) [618]



**Ausstellung Genf.  
Goldene Medaille**

mit besonderer Anerkennung der Jury  
wurde als höchste Auszeichnung zu Teil der

**Sterilisierten Alpenmilch  
Berneralpen-Milchgesellschaft**

98] In allen Apotheken. (H 150 a Y)  
Zuverlässigste Kinder- und Krankenmilch.

## Nebenverdienst

für gebildete Damen mit grossem Be-  
kanntenkreise bietet eine von der ge-  
samten Presse günstig beurteilte feine  
litt-rarische Erscheinung. [664]  
Geft. Offerten unter Chiffre G 3665 Z  
an die Annoncen-Expedition Haasenstein  
& Vogler, Zürich.



(H 2536 Z)

[537]

**Kleider-Samt** (488/6)

Velvet [668]

**Mäntel-Plüsch**

aller Art (glatt, Krimmer etc.) in  
Mohairwolle und Seide, Möbel-  
plüsch, Leinenplüsch, Decken  
in reichster Auswahl liefert zu  
Fabrikpreisen direkt an Private

**E. Weegmann, Bielefeld**  
Plüschweberei u. Färberei.

Muster bereitwilligst franko gegen franko.

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

bttw. 6 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70]  
**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Auf Grund des neuen zürcherischen  
kantonalen Gesetzes betreffend den ge-  
werbmässigen **Verkehr in Wert-  
papieren** ist speziell für An- und Ver-  
kauf von [685]

**Prämienlosen**

staatlich konzessioniert die Bankfirma

**J. Baer-Schweizer**  
in Zürich I.

Man verlange das Kursblatt.

**CHOCOLAT**  
in Tafeln und in Pulver

**SPRÜNGLI**

leicht löslicher reiner  
**CACAO**

(H 2813 Z)



## Tailen-Ressorts (La Véritable)

bilden den besten Ersatz für Fischbein. Kein Durchstossen der Kleider mehr. (H 2999 Q) [523]  
In allen Merceriegeschäften zu haben.

## A. Ballié Möbel- und Bronzefabrik

(H 2900 Q) 29 Freiestrasse 29  
„Zum Ehrenfels“  
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition. Holz- und Metallarbeiten, Skulpturen, Barockarbeiten (Täfer und Decken), Leuchten, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balken, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeleisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (524)  
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen.  
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

## Töchterpensionat Kunstgewerbe und Frauen-Arbeitschule

Zürich-Enge, Lavaterstr. 75.  
Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin (H 2659 Z) [531] Frl. Schreiber.

## Rouleaux

grosse Auswahl billigt  
Alder-Hohl, Neugasse 43  
St. Gallen.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei  
C. A. Geipel in Basel.  
Prompte Ausführung der mir in Auftrag gegebenen Effekten. [72]

## Etamin

und Vorhangstoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft  
J. Moser, zur Münsterburg, Zürich.  
Verlangen Sie Muster. [193]

## Visit-, Gratulations-, Verlobungskarten

liefert schnell, prompt und billig  
Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

## Laubsäge

-Utensilien, -Werkzeuge, -Holz in Nusbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl (659)

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.  
Preislisten auf Wunsch franko.

## Haushaltungs-Schule

und Töchterpensionat  
in Marin bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen zur Verfügung.

Adresse: Mme. Jeanne Convert-Borel (H 6542 N) à Marin. [552]



## Gesucht:

in der Stadt St. Gallen ein gutes  
Kosthaus  
(katholisch) für einen 14jährigen Kantonschüler. Auskunft bei Haasenstein & Vogler, Multergasse 1. [636]

## Gesucht:

nach Burgdorf, Kt. Bern, eine anständige, junge Tochter zu einer Familie, bestehend aus Herr und Dame. Betreffende hätte die Hausgeschäfte zu verrichten jedoch Gelegenheit, die gute bürgerliche Küche zu erlernen. Verlangt würde etwas Übung im Flecken und Nähen. Gute Behandlung zugesichert. Offerten sind unter Nr. 658 zu richten an das Annoncenbureau d. Bl.

## Basel Alfred Anner gegenüber d. Rüdengasse 3. vormals M. Bloch. (H 2301 Q)

Musikalien- und Instrumentenhandlung, Leihanstalt.  
Günstige Abonnementsbedingungen, billige Postabonnements für Auswärtige. Grosse Auswahl in Klaviermusik. Streich- und Blasinstrumente. [525]

**Du** bist nicht eigentlich krank, aber du bist nervenschwach und es fehlt dir an Kraft! Ein empfehlenswertes Mittel zur Erlangung derselben ist [109]

## Hornby's Oatmeal (H.-O.)

die vollkommenste vegetabilische Nahrung.

I. Qualität H.-O. Paket von 1 Ko. Fr. 1.30  
1/2 Ko. 70 Cts. 1/4 Ko. 40 Cts.  
II. „Dundee“ Paket von 1 Ko. Fr. 1. —  
1/2 Ko. 50 Cts. off p. K. 90 Cts.  
III. „W.-O.“ offen per Kilo 70 Cts.  
Zu haben in allen besseren Kolonial- und Spezereihandlungen. (H 68 Q)

Versäumen Sie ja nicht, einen Versuch mit

## Wörishofer Tormentill-Seife

zu machen. (H 2008 Q)  
Beste Toilette- und Heilseife! Hautkrankheiten! Als Kinderseife unübertroffen, da sie die Augen nicht brennt, sondern sogar heilend wirkt. Ueberall zu haben à 60 Cts. [521]

## Nesselwolle (Marke Busch).

Strümpfe und Socken für den Sommer, dauerhaft, leicht zu waschen, und bewahren sich gut gegen den Fusschweiss. Ferner sind Unterleibchen aus demselben Stoff zu haben. (H 2325 Z) [459]  
Depot bei: Frau Sachs-Laube, Thalgaasse 15, Zürich.

## Für Eltern.

Institut erster Klasse zur Erlernung der französischen Sprache in Neuenburg.

Praktische Erziehung junger Mädchen und Damen. Es werden dasselbst drei Kurse durchgenommen, jeder von dreimonatlicher Dauer.

1. Ein Zuschneide- mit Silbermedaille diplom. Kursus; (H 7876 N) [631]
2. Ein Kurs für die Lingerie;
3. Ein sehr guter, praktischer Kochkurs.

Piano zur Verfügung.  
Bescheidener Pensionspreis. Beste Referenzen bei älteren Schülerinnen. Prospekte zur Verfügung bei Frl. J. Dubois, Professorin, Faubourg du lac Nr. 21, Allée du Jardin Anglais, Neu-nburg Schweiz).

## Eine Tochter

23 Jahre alt, in der Haushaltung bewandert, wünscht Stelle nach der französischen Schweiz, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die Sprache zu erlernen, Eintritt Anfang Oktober.  
Offerten erbeten unter Chiffre C K 634 poste restante Zug.

## Man wäre geneigt, eine junge Tochter in Pension

zu nehmen, die willens wäre, das Weissnähen, sowie die franz. Sprache zu gleicher Zeit zu erlernen. Eintritt nach Belieben. Sich zu wenden an Madame Barbier, maitresse lingère, Ecluse 31, Neuchâtel. (H 7890 N) [632]

## Stelle-Gesuch.

Für eine 18jährige Tochter wird bei ordentlichen, ehrbaren Leuten eine Stelle gesucht, wo dieselbe in den Hausgeschäften tüchtig nachgenommen würde, event. in der Zwischenzeit in einem Beruf ausgebildet würde. Lohn wird keiner verlangt, dagegen gute Behandlung. Gefl. Offerten unter Chiffre J U 672 an das Annoncenbureau d. Bl.

## Kaufm. Töchterinstitut Konstanz.

Sämtl. Comptoirfächer. Französisch. Eintritt 1. Oktober. Prosp. etc. durch den Direktor: J. Kaiser. [269 652]

## Allg. Töchterbildungsanstalt Zürich V.

Kunst- und Frauenarbeits-Schule.

Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. (H 3675 Z)

Beginn neuer Kurse am 8. Oktober. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen, Musik etc. 16 Fachlehrerinnen und Lehrer. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Bis jetzt über 2200 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gerne erteilt.  
Tramwaystation Theaterplatz. — Telefon. — Gegründet 1880. [669]

## Bad-u. Kuranstalt Rothenbrunnen

Bahnstation.

Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skroflose, Störungen im Wachstum etc. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige  
Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei Guyer & Co., Marktgaasse, Zürich. (H 566 Ch) [458]

## Koch- und Haushaltungsschule

im Pfarrhause in Kaiseraugst (Aargau).

Beginn des 28. Kurses den 8. Oktober.

Prospekte und Referenzen durch

Frau Pfarrer Gschwind.

## Ein 20jähriges, kath. Mädchen

aus guter Familie wünscht Stelle als Stütze der Hausfrau, Kindererzieherin, Gesellschafterin oder dergleichen, event. auch als Laden-tochter. Die Betreffende ist in allen Hausgeschäften sehr bewandert, spricht und schreibt deutsch, französisch und italienisch, kennt die feinen Handarbeiten und spielt ordentlich Klavier. Eine Stelle in grösserer Stadt würde vorgezogen, allein der mehr oder minder höhere Lohn gibt den Ausschlag. Zeugnisse verschiedener Institute, sowie das Lehrerinnen-diplom stehen zur Verfügung. Adresse: A. D., Dissentis, Graubünden. [625]

## Verkauf von Damenwäsche

Damen in verkehrsreichen Ortschaften, welche sich mit dem Verkauf von Korsetten, Handschuhen, Kleiderstoffen, Resten, oder sonstigen Damenartikeln befassen, können jederzeit mit einem gut renommierten, inländischen Damenwäsche-Fabrikationsgeschäft in Verbindung treten, resp. Muster für den kommissionsweisen Verkauf erhalten. [617]  
Gefl. Anfragen unter Chiffre O 617 an das Annoncenbureau d. Bl.